

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136323
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17603,0979
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ältere Grünlandflächen in leicht welligem Gelände, dazwischen Flutrasenflächen (vgl. Nachbarbiotop). Teilbeschattet durch Gehölze in den Randbereichen, auch im Zentrum der Fläche gibt es eine Baumreihe, die vermutlich auf einen alten Knick zurückgeht. Eingerahmt von knickartigen Strukturen und von Gehölzen bestandenen Gräben entlang der Mellingbek, vermutlich altes, aktuell extensiv genutztes Grünland, das - trotz der warmen Witterung - bisher nicht gemäht wurde. Weidezäune in den Randbereichen zeigen an, dass es sich um eine Pferdeweide handelt. Die Vegetation ist artenreich und licht, relativ krautreich, mit Blühaspekt aus Scharfem Hahnenfuß, hohen Anteilen von magerkeitanzeigenden Arten wie Rotes Straußgras, Rotschwengel, Spitzwegerich und Ruchgras in großer Zahl. Unter den Wirtschaftsgräsern ist lediglich etwas mehr Knauelgras vorhanden und ein lockerer Aspekt von Honiggras. Dazwischen am Boden ist auch viel offener Sandboden erkennbar, der z.T. von einer dünnen Laubaufgabe bedeckt ist. Weitere Blühaspekte werden von Grasstermiere und etwas Vogelwicke gebildet. Der Aufwuchs ist aktuell stark von Arten der mageren Glatthaferwiesen geprägt, somit handelt es sich um einen FFH-Lebensraumtyp.

Die Fläche ist aktuell recht reich an Insekten, insbesondere großen Beständen von Heuschrecken.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		(§ 30 (2) 7.1)
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich Eichelhäherkamp, im Westen der Mellingbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Grünlandflächen, degenerierte Moorflächen im Norden, Kleingewässer, Hecken		
<b>Rechtswert (X)</b>	570747	<b>Hochwert (Y)</b>	5948889
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsa hl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: < 1% ], NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		

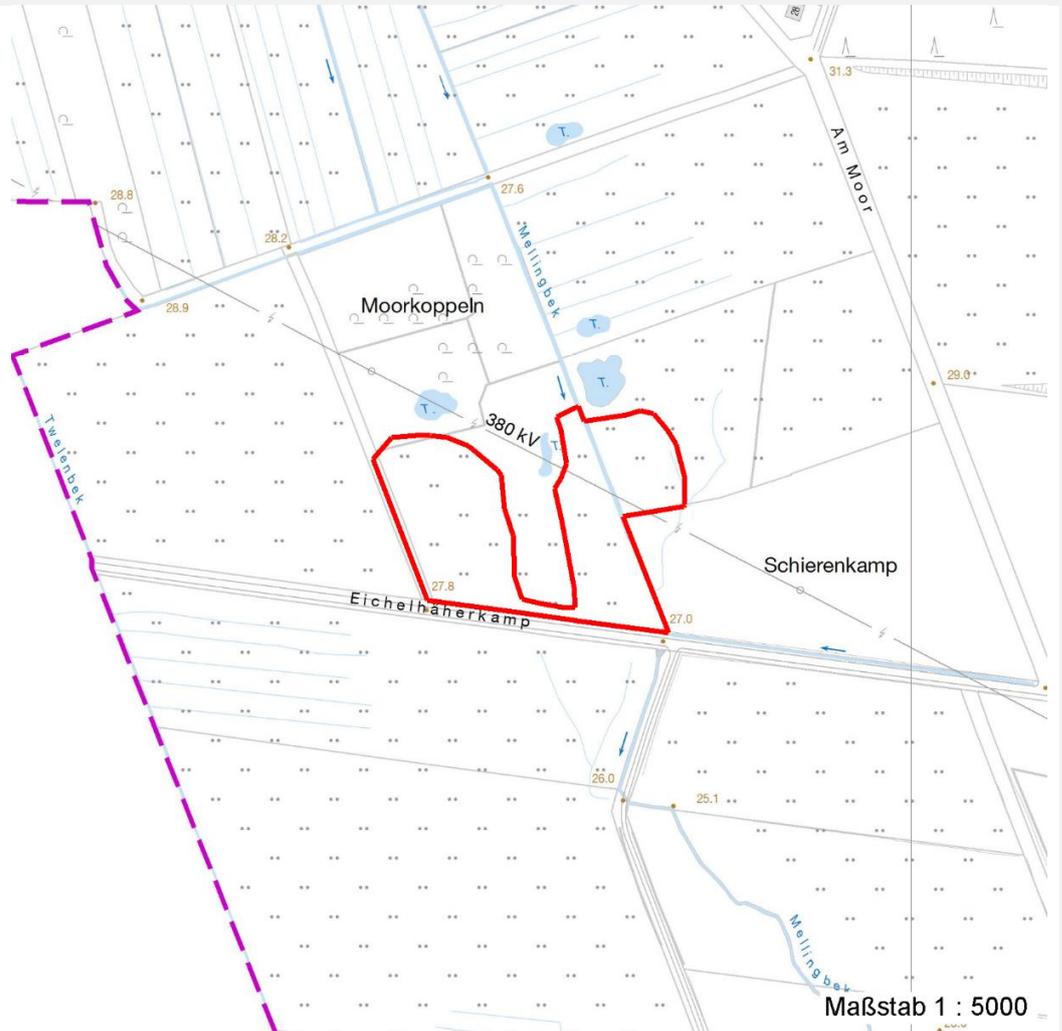
## FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136323
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17603,0979
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136323	44870	7048	28	30.07.2011	/	7050	35
136323	45007	7048	68	02.06.2011	/	7050	85
136323	44892	7048	90	20.05.2011	/	7050	110
136323	44783	7048	154	20.05.2011	/	7050	10042
136323	44875	7048	170	20.05.2011	/	7050	10065

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73875	0	7048_258_250619_2.JPG	
73876	0	7048_258_250619_1.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136323
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17603,0979
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Potenziell gefährdet durch eine Intensivierung der Nutzung; potenziell aber auch durch eine Nutzungsaufgabe
Wertgesichtspunkte	Mageres, altes, artenreiches und insektenreiches Grünland.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Um die Vegetation der Glatthaferwiesen zu erhalten bzw. zu entwickeln, sollte die Fläche nur wenig oder gar nicht beweidet werden und vorwiegend als Mähwiese genutzt werden; denkbar ist eine Mähwiesen Nutzung mit Nachbeweidung

Foto

<b>Fotodatei</b>	7048_258_250619_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7048_258_250619_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	




Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 7.1)
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136323
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17603,0979
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Um die Vegetation der Glatthaferwiesen zu erhalten bzw. zu entwickeln, sollte die Fläche nur wenig oder gar nicht beweidet werden und vorwiegend als Mähwiese genutzt werden; denkbar ist eine Mähwiesen Nutzung mit Nachbeweidung
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	19 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	27	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	19	A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136323
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	25.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17603,0979
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: gering C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleirelief) A: hoch B: mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	30	B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	10	B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136323
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17603,0979
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,5
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w	T	-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	T	-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	T	-	-						-						
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-						-				V		
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-						-		3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w	W	-	-						-			V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-						-						
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h	T	-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-						-				V		
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-						-				V		
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-						-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-						-				V		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136323
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			25.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				17603,0979
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	h	T	-	-						-						
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-						-						
Veronica hederifolia agg. (Artengruppe Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>6</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>49</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland